

MUST READ!

Nach COVID geht es in Davos um den großen Reset

- [uncut-news.ch](https://www.uncut-news.ch)
- Januar 26, 2021

F. William Engdahl

Mit der Präsidentschaft der USA unter Biden ist Washington wieder in die Global Warming Agenda des Pariser Abkommens eingestiegen. Während China lautstarke Versprechen abgibt, bis 2060 strenge CO2-Emissionsstandards zu erfüllen, steht das Weltwirtschaftsforum kurz davor, das zu enthüllen, was die Art und Weise, wie wir alle leben, verändern wird, und was WEF-Chef Klaus Schwab den Großen Reset nennt. Machen Sie keinen Fehler. Dies alles fügt sich in eine Agenda ein, die seit Jahrzehnten von alten Wohlstandsfamilien wie Rockefeller und Rothschild geplant wurde. Brzezinski nannte es das Ende des souveränen Nationalstaates. David Rockefeller nannte es „eine Weltregierung“. George H.W. Bush nannte es 1990 die „Neue Weltordnung“. Jetzt können wir besser sehen, was sie planen, zu verhängen, wenn wir erlauben.

Der Great Reset des Weltwirtschaftsforums ist ein Rollout des 21. Jahrhunderts für eine neue Form der globalen Totalkontrolle. „Wir haben nur einen Planeten und wir wissen, dass der Klimawandel die nächste globale Katastrophe mit noch dramatischeren Folgen für die Menschheit sein könnte. Wir müssen in dem kurzen Fenster, das uns noch bleibt, die Wirtschaft dekarbonisieren und unser Denken und Verhalten wieder in Einklang mit der Natur bringen“, erklärte WEF-Gründer Schwab zur Agenda vom Januar 2021. Das letzte Mal, dass die Akteure etwas in ähnlicher Größenordnung taten, war 1939, kurz vor dem Zweiten Weltkrieg.

Studien von Krieg & Frieden

Zu dieser Zeit finanzierte die Rockefeller-Stiftung eine streng geheime Strategieguppe, die aus dem New Yorker Council on Foreign Relations herausarbeitete. Sie war bekannt als „War and Peace Studies“ und wurde geleitet von „Amerikas Haushofer“, dem Geographen Isaiah Bowman von der Johns Hopkins University. Noch bevor deutsche Panzer in Polen einrollten, planten sie eine Nachkriegswelt, aus der die Vereinigten Staaten als alleiniger Sieger hervorgehen und die Briten als globale Hegemonialmacht ablösen würden.

Die Formulierung einer von den USA dominierten Vereinten Nationen und einer auf dem Dollar basierenden Bretton-Woods-Währungsordnung war Teil ihres Projekts. 1941, als Amerika formell in den Krieg eintrat, schickte die CFR-Gruppe ein Memo an das US-Außenministerium: „Wenn Kriegsziele formuliert werden, die sich nur auf den angloamerikanischen Imperialismus zu beziehen scheinen, werden sie den Menschen im Rest der Welt wenig bieten. Die Interessen der anderen Völker sollten betont werden. Das hätte eine bessere Propagandawirkung.“

Dieses erfolgreiche Projekt bildete den Rahmen für das, was Henry Luce 1941 das „amerikanische Jahrhundert“ nannte, und dauerte bis vor kurzem an.

Dieselben Familien, zu denen auch die Rockefeller Foundation und die Rothschilds in der Person von Lynn de Rothschilds „Rat für integrativen Kapitalismus mit dem Vatikan“ gehören, bemühen sich nun, die nächste Generation für ihr Streben nach globaler Herrschaft zu schaffen. Es wird der große Reset genannt. Es erfordert eine globale Regierung, eine Planke, die vom Jesuiten-Papst Franziskus maßgeblich unterstützt wird. Sein PR-Mann, Klaus Schwab, ist ein selbstbekannter Schützling des Rockefeller-Insiders Henry Kissinger aus seiner Zeit vor 50 Jahren in Harvard.

„Build Back Better“

Im Mai 2020, als das Coronavirus weit über den anfänglichen Ausbruch in Wuhan hinaus für weltweite Panikmache gesorgt hatte, verkündete der britische Kronprinz Charles zusammen mit dem Gründer des Weltwirtschaftsforums, Klaus Schwab, das, was sie scherzhaft den „Great Reset“ nannten. Zunehmend verwenden die führenden Politiker und Wirtschaftsvertreter der Welt Begriffe wie „the Great Reset“ oder „die vierte industrielle Revolution“ und den Aufruf zum „Build Back Better“, den die Biden-Administration bevorzugt. Sie alle beruhen auf denselben dramatischen globalen Veränderungen. Der „Green New Deal“ der USA und der „Green Deal“ der EU sind alle Teil davon.

Das Auffälligste an der Agenda des Great Reset ist, dass sie von denselben giga-reichen Plutokratenfamilien vorangetrieben wird, die für die Fehler des gegenwärtigen Weltwirtschaftsmodells verantwortlich sind. Sie, nicht wir, haben

mit ihrem Roundup-Glyphosat und giftigen Pestiziden den Ruin der Bio-Felder und der Natur verursacht. Sie haben die Luftqualität in unseren Städten durch die Transportmodelle, die sie uns aufzwingen, ruiniert. Sie haben das Modell des „freien Marktes“ der Globalisierung geschaffen, das die industrielle Basis der Vereinigten Staaten und der industriellen EU-Nationen ruiniert hat. Jetzt, da sie uns für einen angeblich katastrophalen CO₂-Ausstoß verantwortlich machen, werden wir darauf konditioniert, die Schuld zu akzeptieren und bestraft zu werden, um für Greta und ihre Freunde „die nächste Generation zu retten“.

Die 4. industrielle Revolution

Hinter der verführerischen Rhetorik der Mächtigen, eine „nachhaltige“ Welt zu schaffen, verbirgt sich eine Agenda der rohen Eugenik, der Entvölkerung in einem nie zuvor versuchten Ausmaß. Es ist nicht menschlich, in der Tat, einige nennen es „transhuman“.

Im Jahr 2016 schrieb WEF-Chef Schwab ein Buch mit dem Titel „Shaping the Future of The Fourth Industrial Revolution“. Darin beschreibt er die technologischen Veränderungen, die mit der vierten industriellen Revolution kommen werden: 5G-Smartphones, Internet der Dinge und künstliche Intelligenz, die alles mit allem verbinden, um die banalsten Entscheidungen für uns zu treffen, wie zum Beispiel mehr Milch zu kaufen oder den Herd herunterzudrehen. Gleichzeitig werden die Daten in privaten Konzernen wie Google oder Facebook zentralisiert, um jeden unserer Atemzüge zu überwachen.

Schwab beschreibt, wie die Technologien der neuen Generation, die bereits von Google, Huawei, Facebook und zahllosen anderen auf den Markt gebracht werden, es den Regierungen ermöglichen werden, „in den bisher privaten Raum unserer Gedanken einzudringen, unsere Gedanken zu lesen und unser Verhalten zu beeinflussen ... Technologien der vierten industriellen Revolution werden nicht damit aufhören, Teil der physischen Welt um uns herum zu werden – sie werden Teil von uns werden“, so Schwab. „Heutige externe Geräte – von tragbaren Computern bis hin zu Virtual-Reality-Headsets – werden mit ziemlicher Sicherheit in unsere Körper und Gehirne implantierbar werden.“

Schwab fügt hinzu: „Was die vierte industrielle Revolution bewirken wird, ist eine Verschmelzung unserer physischen, digitalen und biologischen Identität.“ Zu diesen Fusionstechnologien gehören „aktive implantierbare Mikrochips, die die Hautbarriere unseres Körpers durchbrechen“, erklärt Schwab. Diese „implantierbaren Geräte werden wahrscheinlich auch helfen, Gedanken zu kommunizieren, die normalerweise verbal ausgedrückt werden, durch ein ‚eingebautes‘ Smartphone, und möglicherweise unausgesprochene Gedanken oder Stimmungen, indem sie Gehirnwellen und andere Signale lesen.“ Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich bin nicht erpicht darauf, dass der Staat oder Google meine Hirnströme lesen.

Kontrolle über unser Essen

Das Verwirrende für viele ist die Fülle von Tarngruppen, NGOs und Programmen, die alle zum gleichen Ziel führen: die drastische Kontrolle über jedes Mitglied der Gesellschaft im Namen der Nachhaltigkeit – die UN-Agenda 2030. Nirgendwo ist es bedrohlicher als in ihren Plänen für die Zukunft unserer Nahrung. Nachdem sie das gegenwärtige System der globalisierten industriellen Landwirtschaft, das Agrobusiness, geschaffen haben, ein Projekt, das in den 1950er Jahren von der Rockefeller Foundation begonnen wurde, befürworten dieselben Kreise nun eine „nachhaltige“ Landwirtschaft, was eine Verlagerung zu genetisch veränderten, gefälschten Lebensmitteln, im Labor hergestelltem synthetischem Fleisch und dergleichen bedeutet, sogar unter Einbeziehung von Würmern und Unkraut als neue Nahrungsquellen.

Das WEF von Schwab hat sich mit etwas zusammengetan, das sich EAT Forum nennt, das sich selbst als „Davos für Lebensmittel“ beschreibt und plant, „die politische Agenda zu setzen.“ EAT wurde 2016 in Schweden mit Unterstützung des britischen Wellcome Trust (gegründet mit Mitteln von GlaxoSmithKline) und dem deutschen Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung gegründet. Im Labor gezüchtetes synthetisches gen-editiertes Fleisch wird unter anderem von Bill Gates unterstützt, der auch hinter Moderna und anderen gen-editierten Impfstoffen steht. EAT arbeitet unter anderem mit Impossible Foods und anderen Biotech-Unternehmen zusammen. Impossible Foods wurde ursprünglich von Google, Jeff Bezos und Bill Gates mitfinanziert. Jüngste Laborergebnisse zeigten, dass das Fleischimitat des Unternehmens giftige Glyphosatwerte enthielt, die 11-mal höher waren als die des nächsten Konkurrenten.

2017 startete EAT FReSH (Food Reform for Sustainability and Health) mit der Unterstützung der Bayer AG, einem der giftigsten Pestizid- und GVO-Produzenten der Welt, der jetzt Monsanto gehört; dem in China ansässigen GVO- und Pestizid-Riesen Syngenta, Cargill, Unilever, DuPont und sogar Google. Dies ist die geplante Lebensmittelzukunft unter dem Great Reset. Vergessen Sie den traditionellen Familienbauern.

In seinem 2020 erscheinenden Buch „The Great Reset“ argumentiert Schwab, dass Biotechnologie und gentechnisch veränderte Lebensmittel zu einer zentralen Säule für die Probleme der globalen Nahrungsmittelknappheit werden sollen, Probleme, die durch COVID noch verschärft wurden. Er forciert GMO und insbesondere das umstrittene Gene-Editing. Er schreibt: „Globale Ernährungssicherheit wird nur erreicht werden, wenn die Vorschriften für gentechnisch veränderte Lebensmittel angepasst werden, um die Realität widerzuspiegeln, dass Gen-Editing eine präzise, effiziente und sichere Methode zur Verbesserung von Nutzpflanzen bietet.“ Gates, seit Jahren ein Projektpartner von Schwab, argumentiert ähnlich.

EAT hat die so genannte „planetarische Gesundheitsdiät“ entwickelt, die das WEF als die „nachhaltige Ernährungslösung der Zukunft“ anpreist. Aber laut Federic Leroy, einem Professor für Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie an der Universität Brüssel, „zielt die Diät darauf ab, den Fleisch- und Milchkonsum der Weltbevölkerung in einigen Fällen um bis zu 90 % zu reduzieren und ihn durch im Labor hergestellte Lebensmittel, Getreide und Öl zu ersetzen.“

Wie alles andere beim Great Reset werden wir auch bei der Ernährung keine echte Wahl haben. EAT stellt fest, dass sie uns durch „harte politische Eingriffe, die Gesetze, fiskalische Maßnahmen, Subventionen und Strafen, die Umgestaltung des Handels und andere wirtschaftliche und strukturelle Maßnahmen umfassen, aufgezwungen werden.“ Wir werden alle gezwungen sein, die gleiche synthetische Diät zu essen oder zu verhungern.

Dies ist nur ein Vorgeschmack auf das, was unter dem Deckmantel der COVID-19-Sperren und des wirtschaftlichen Zusammenbruchs vorbereitet wird, und 2021 wird ein entscheidendes Jahr für diese menschenfeindliche Agenda sein. Die Einführung von KI, Robotern und anderen digitalen Technologien wird es den Mächten der Ewigkeit ermöglichen, Hunderte von Millionen von Arbeitsplätzen zu entsorgen. Im Gegensatz zu ihrer Propaganda werden neue Arbeitsplätze nicht ausreichen. Wir werden zunehmend „überflüssig“ werden. Das alles scheint zu surreal, bis man aus ihren eigenen Beschreibungen liest. Die Tatsache, dass die Kabale der einflussreichsten Konzerne und Milliardäre der Welt im Vorstand des WEF sitzt, mit Kissingers Schüler Klaus Schwab, zusammen mit dem Chef der UN und des IWF, mit den CEOs der größten Finanzgiganten der Welt, einschließlich Blackrock, BlackStone, Christine Lagarde von der Europäischen Zentralbank, David Rubenstein von der Carlyle-Gruppe, Jack Ma, reichster Milliardär in China, ist Beweis genug, dass dieser Great Reset nicht mit unseren wahren Interessen am Herzen durchgeführt wird, trotz ihrer seidigen Worte. Diese dystopische Agenda ist 1984 auf Steroiden. COVID-19 war nur das Vorspiel.

[QUELLE: AFTER COVID, DAVOS MOVES TO GREAT RESET](#)

Quelle: <https://uncut-news.ch/nach-covid-geht-es-in-davos-um-den-grossen-reset/>
20210126 DT (<https://stopreset.ch>)